

DIN EN 13232-1

ICS 93.100; 01.040.93

Einsprüche bis 2014-01-01
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13232-1:2004-01

Entwurf

**Bahnanwendungen - Oberbau –
Weichen und Kreuzungen für Vignolschienen –
Teil 1: Definitionen;
Deutsche Fassung prEN 13232-1:2013**

Railway applications - Track –
Switches and crossings for Vignole rails –
Part 1: Definitions;
German version prEN 13232-1:2013

Applications ferroviaires - Voie –
Appareils de voie –
Partie 1: Définitions;
Version allemande prEN 13232-1:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-11-01 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fsf@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN (Hausanschrift: Panoramaweg 1, 34131 Kassel).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 24 Seiten

Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13232-1:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 087-00-01-05 UA „Weichen und Kreuzungen“ im Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13232-1:2004-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Überarbeitung der Begriffe und bildlichen Darstellungen zu den Begriffen 2.9; 2.15.
- b) Begriffe und Definitionen, die in den speziellen Teilen der Reihe DIN EN 13232 verwendet werden, wurden gestrichen und werden in den jeweiligen Teilen neu aufgenommen. Dies betrifft die Abschnitte 6, 7, 8 und 9.
- c) Streichung des Literaturverzeichnisses.
- d) redaktionell Überarbeitet.

Bahnanwendungen — Oberbau — Weichen und Kreuzungen für Vignolschienen — Teil 1: Definitionen

Applications ferroviaires — Voie — Appareils de voie — Partie 1 : Définitions

Railway applications — Track — Switches and crossings for Vignole rails — Part 1: Definitions

ICS: 01.040.93 ; 93.100

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Allgemeine Begriffe	4
3 Begriffe für spezielle Gleisarbeiten.....	8
4 Begriffe für Weichen und Kreuzungen	10
4.1 Gleisbezeichnungen	10
5 Bezeichnung für Weichenanlagen	17
6 Bezeichnungen für Einzelteile der Zungenvorrichtung und des Herzstückes.....	20
6.6.3 Gebogene Weichen:	21
7 Arbeitsunterlagen	22

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13232-1:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13232-1:2003 ersetzen.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Diese Normenreihe *Bahnanwendungen — Oberbau — Weichen und Kreuzungen für Vignolschienen* behandelt Ausführungsformen und Qualität von Weichen und Kreuzungen aus Breitfußschienen.

Die Normenreihe umfasst folgende Teile:

- *Teil 1: Definitionen*
- *Teil 2: Anforderungen an den geometrischen Entwurf*
- *Teil 3: Anforderungen an das Zusammenspiel Rad/Schiene*
- *Teil 4: Umstellung, Verriegelung und Lageprüfung*
- *Teil 5: Zungenvorrichtungen*
- *Teil 6: Starre einfache und doppelte Herzstücke*
- *Teil 7: Herzstücke mit beweglichen Bauteilen*
- *Teil 8: Auszugsvorrichtungen*
- *Teil 9: Weichenanlagen*

Teil 1 beinhaltet die Definitionen, die für diese Normenreihe verwendet werden. Teile 2 bis 4 beinhalten die Gestaltungsgrundsätze für alle Weichen und Weichenanlagen. Die Teile 5 bis 8 behandeln bestimmte Einzelbaugruppen, einschließlich ihrer Toleranzen. Diese verwenden die Teile 1 bis 4 als Grundlage. Teil 9 definiert Funktions- und geometrische Maße und Grenzabweichungen für die Montage von Weichenanlagen.

Die nachfolgenden Begriffsbestimmungen dienen zur Definition der Vertragsparteien, die diese Europäischen Normen als technische Grundlage für eine Auftragsabwicklung verwenden:

Verbraucher Der Betreiber oder Benutzer der Weichenanlagen oder der Einkäufer der Weichenanlagen im Namen des Benutzers.

Lieferant Der Verantwortliche für die Anwendung dieser Europäischen Norm unter Berücksichtigung der Anforderungen des Verbrauchers.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt anerkannte Definitionen für Weichen und Kreuzungen fest. Mit Hilfe von Skizzen werden die verschiedenen Bauteile beschrieben. Die speziellen Bezeichnungen werden als verbindlich angesehen.

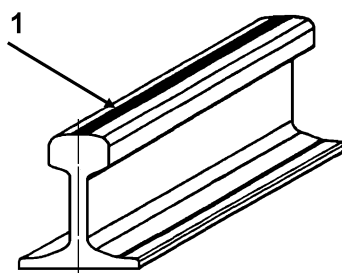
Die Definitionen beinhalten die einzelnen Bauteile und den geometrische Entwurf von Weichen und Kreuzungen, sie umfassen auch das Stellen der Zungenvorrichtungen. Weitere speziellere Definitionen sind in den entsprechenden Teilen dieser Normenreihe enthalten.

Bei den vorliegenden Definitionen handelt es sich um die gebräuchlichsten für die geometrische Form und die Konstruktion von Weichen und Kreuzungen. Speziellere Begriffe sind nicht enthalten.

2 Allgemeine Begriffe

2.1 Berührungsfläche
Bereiche der Schiene, die das Tragen und/oder die Führung des Rades, innen oder außen, sicherstellen, siehe Bild 5

2.2 Fahrfläche
obere Fläche des Schienenkopfes (befahrener Bereich des Schienenkopfes), siehe Bilder 1 und 5



Legende

1 Fahrfläche

Bild 1

2.3 Lauffläche
bogenförmige Fläche, die sich durch die Verschiebung einer rechtwinkelig zur Gleisachse und tangential zu beiden Fahrflächen liegenden Geraden in Gleislängsrichtung ergibt, siehe Bild 2

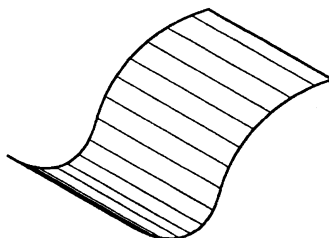
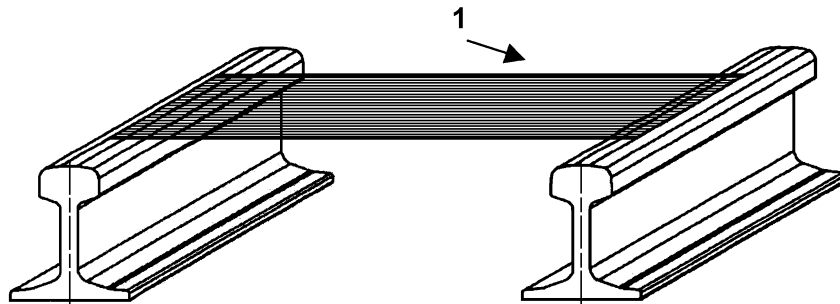


Bild 2

2.4

Laufebene

Ebene, tangential zur Lauffläche an einem bestimmten Punkt, siehe Bilder 3 und 5



Legende

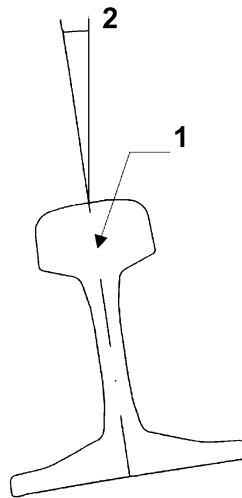
- 1 Laufebene

Bild 3

2.5

Schienenneigung

Neigung, gemessen als eine Tangente (z. B. 1:20) zwischen der Senkrechten der Lauffläche und der y-y-Achse der Schiene, siehe Bilder 4 und 5



Legende

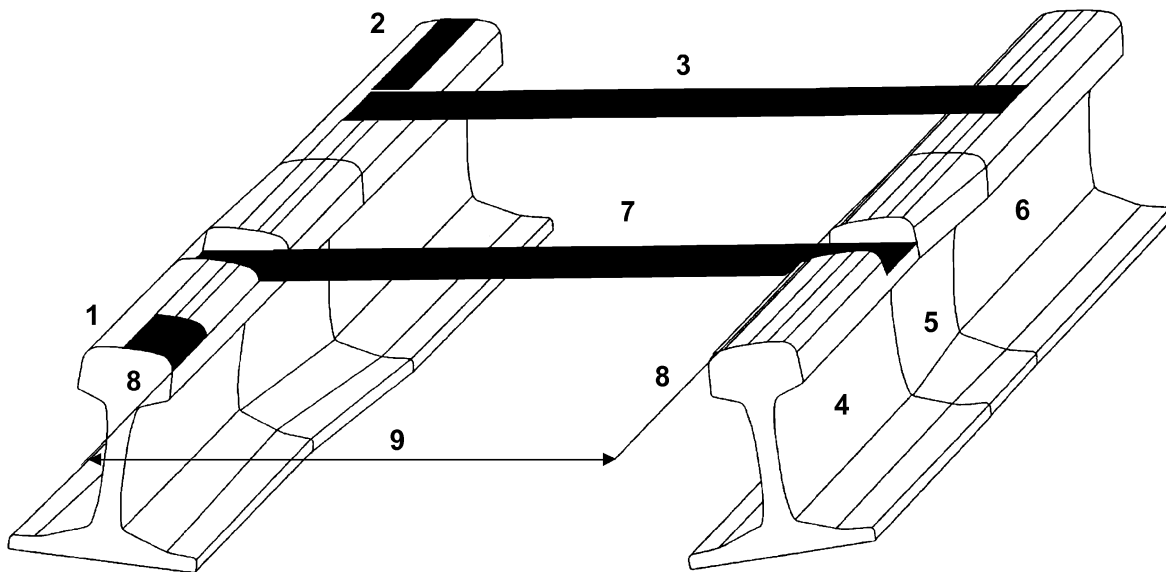
- 1 y-y-Achse
2 Schienenneigung

Bild 4

2.6

geneigtes Gleis

Gleis, bei dem die Achsen der beiden Fahrschienen nach innen geneigt sind, siehe Bild 5



Legende

- | | |
|----------------------|--|
| 1 Berührungsfläche | 6 Gleis mit senkrecht stehenden Schienen |
| 2 Fahrfläche | 7 Spurweitenbezugsebene |
| 3 Laufebene | 8 Schienenfahrkante |
| 4 geneigtes Gleis | 9 Spurweite |
| 5 Schienenverdrehung | |

Bild 5

2.7

Gleis mit senkrecht stehenden Schienen

Achsen der beiden Fahrschienen stehen parallel zueinander, ihre Neigung ist null, siehe Bild 5

2.8

Schienenverdrehung

Änderung der Schienenneigung (z. B. von 1:20 in senkrecht), siehe Bild 5

2.9

Spurweitenbezugsebene

Ebene, parallel zu und unterhalb der Lauffläche bei einem Maß „z“. Das Maß „z“ beträgt im Allgemeinen 14 mm. Diese Ebene wird für die Konstruktion, Bearbeitung und Messungen verwendet, siehe Bilder 5 und 6.



Bild 6